

Gottes Geschichte

1. Gott interessiert sich für dich

(Daumen: Das Wichtigste)



- Gott hat uns Menschen gemacht, damit wir in einer liebevollen Beziehung mit ihm leben.
- Er möchte dir ein Angebot machen. Die Frage ist: Was machst du damit?

2. Problem: Wir tun nicht das, was Gott möchte

(Zeigefinger: Wir zeigen auf die Fehler der anderen, aber das Problem liegt bei uns)



- Es gibt dabei allerdings ein großes Problem: Sünde.
- *Was ist Sünde?* Stehlen, Lügen, Töten... (gegen die Zehn Gebote verstoßen) ist Sünde.
- Aber Gottes Standard ist sogar noch höher:
 - Schlecht über jemanden denken ist Sünde.
 - Wenn du etwas Gutes weißt, aber es nicht tust, dann ist es Sünde.
 - Ursprung von aller Sünde: Zu glauben, es besser zu wissen als Gott, ihn zu ignorieren und seine Liebe in Frage zu stellen.
- Gott ist heilig und möchte, dass wir auch vollkommen sind.
- Stell dir vor, jemand könnte ein Video zusammenstellen mit deinen Sünden, also mit allen deinen gemeinen Taten, mit deinen schmutzigen Gedanken und allen Situationen, wo du dachtest, dass keiner zuschaut. Wie würdest du dich fühlen, wenn das ans Licht kommt?
- Gott schaut nicht darüber hinweg, sondern Sünde hat Konsequenzen: Strafe.
- Unsere Sünde trennt uns von Gott und macht uns innerlich kaputt und geistlich tot.

3. Gottes Lösung: Jesus Christus hat die Strafe für unsere Sünde auf sich genommen

(Mittelfinger ist am längsten: Symbol für das Kreuz, an dem Jesus starb)



- Wie passt das zusammen? Wie kann Gott voller Liebe sein und gleichzeitig der Richter, der Sünde bestraft?
- Gottes besondere Lösung: Sein Sohn Jesus Christus.
 - Er kam in diese Welt, lebte ein vollkommenes Leben und hat viele Menschen geheilt.
 - Seine Feinde nahmen ihn gefangen, misshandelten ihn und töteten ihn am Kreuz.
 - Aber drei Tage später ist er wieder auferstanden!
 - Er hat unsere Strafe auf sich genommen, sodass wir Vergebung haben können!
- *Geschichte zur Verdeutlichung: Die zwei Zwillinge (siehe Rückseite)*

4. Gott möchte eine Beziehung mit uns

(Ringfinger: Beziehung mit Gott)



- Gott hat alles getan, damit die kaputte Beziehung mit uns Menschen wiederhergestellt werden kann. Er bietet dir ein neues, ewiges Leben mit ihm an.
- Jetzt bist du an der Reihe: Nimmst du sein Angebot an?
- Aber vorher nachdenken: Die Entscheidung hat Konsequenzen. Du entscheidest dich dafür, dein altes Leben hinter dir zu lassen und ab jetzt so zu leben, wie Jesus gelebt hat.
- Die Entscheidung treffen wir, indem wir von Sünde umkehren und uns von Jesus reinigen lassen.
- Es ist vergleichbar mit dem „Ja“-Sagen bei der Hochzeit: Wenn du „Ja“ sagst, dann sagt Gott auch „Ja“ zu dir. Er möchte persönlich mit dir reden, für dich sorgen und mit dir leben!

5. Der Heilige Geist wird dich unterstützen

(Kleiner Finger: Wachstum ist möglich)



- Wenn wir sein Angebot annehmen, dann erfüllt Gott uns mit seinem Geist.
- Dieser „Heilige Geist“ ist wie Gottes Kraft für dich. Er zeigt dir, was du tun sollst, arbeitet an deinen Schwachstellen und hilft dir, so wie Jesus zu leben.
- Andere Menschen mit dem Heiligen Geist können dich unterstützen und trainieren, damit du Gott besser verstehst und er dich gebrauchen kann.

Die zwei Zwillinge

Es waren einmal zwei eineiige Zwillinge. Einer von beiden kommt als Jugendlicher auf die falsche Bahn, macht kriminelle Sachen, hat keinen Kontakt zur Familie mehr. Schließlich wird er zum Mörder: Bei einem Überfall erschießt er einen, der sich ihm in den Weg stellt. Vor dem Gericht sieht er zum ersten Mal seit Jahren seinen Bruder wieder: Er ist der Richter! Er freut sich erst einmal: „Er ist mein Bruder, er hat mich doch lieb! Er wird mich hier rausholen.“

Es ist ein Land, in dem es die Todesstrafe gibt. Schließlich verkündigt der Richter (der Bruder) die Strafe: Todesstrafe! Der Zwilling ist wütend: „Warum das denn?! Das ist doch nicht liebevoll.“ Aber um der Gerechtigkeit willen muss sich der Richter an die Gesetze halten.

Der verurteilte Zwilling wartet nachts in der Todeszelle. Plötzlich, mitten in der Nacht, öffnet sich die Tür: Sein Zwilling Bruder! Zuerst ist er sauer: „Warum hast du mich zum Tod verurteilt?“

„Ich kann nicht anders, ich bin gerecht. Aber jetzt hab ich einen Vorschlag für dich: Wir sehen beide gleich aus. Lass uns die Kleider tauschen, ich bleibe hier und du gehst.“

„Okay, super!“ Der Zwilling geht aus dem Gefängnis und feiert die ganze Nacht, weil er so begeistert ist. Irgendwann morgens denkt er: „Moment, um 9 Uhr sollte doch die Erschießung sein.“ Er geht an die Gefängnismauer und hört plötzlich einen Schuss! Da begreift er, dass sein Bruder tatsächlich seine Strafe bekommen hat! Er ist ganz verzweifelt, geht zum Haus seines Bruders und findet dort einen Brief von ihm:

„Du bist jetzt frei. Ich habe die Strafe für dich gezahlt. Ich möchte, dass du ab jetzt mein Leben lebst, ehrlich bist und dich daran erinnerst, was ich für dich getan habe.“

Meine Antwort auf Gottes Angebot

Gott hat seinen Teil bereits getan. Jetzt bist du dran...

Habe ich sein Angebot angenommen?

- Ja Nein Weiß nicht

Bin ich mir sicher, dass ich ewiges Leben habe?

- Ja Nein Weiß nicht

Bin ich von Sünde und falschen Wegen umgekehrt?

- Ja Nein Ein bisschen

Bin ich mir sicher, dass ich den Heiligen Geist empfangen habe?

- Ja Nein Weiß nicht

Was hindert mich?

Was habe ich nicht verstanden? Wo bin ich mir unsicher?

Mit Gott reden: Meine nächsten Schritte

Hier findest du Anregungen für ein Gespräch mit Gott. Füge hinzu, was dir noch auf dem Herzen ist und du Gott sagen möchtest. Wenn du dir an einer Stelle unsicher bist, dann kannst du das Gott ehrlich sagen. Nutze die Unterstützung von jemandem, der Erfahrung im Reden mit Gott hat.

Gott, welche Dinge in meinem Leben gefallen dir nicht? Von welcher Sünde soll ich umkehren?

Gott ich danke dir, dass ich mit dir reden kann. Ich habe verstanden, dass ich nicht so lebe, wie du es möchtest. Das tut mir leid. Bitte vergib mir, dass ich _____ (nenne, was Gott dir gezeigt hat).

Jesus, ich danke dir, dass du eine Lösung für mich hast und für mich gestorben bist. Ich bin bereit, mein Leben zu ändern und mich von allem zu trennen, was dir nicht gefällt. Ich möchte nach deinen Vorstellungen leben.

Heiliger Geist, bitte hilf mir dabei. Reinige du mich und fülle du mich.

Wenn du das alles von Herzen sagen kannst, dann lass dir erklären, wie genau der Start in das neue Leben funktioniert (siehe Arbeitsblatt „Taufe“).